

Traumliebe

Es ging um Abschied und um Liebe,
und um einen Tag, der uns noch blieb
und seltsamerweise auch ums Essen,
obwohl wir dazu keine Gelegenheit hatten.

Seltsam auch, dass du es warst, die gehen musste,
du hattest einen Flug und alle unsere Gedanken
kreisten darum, den Abflug nicht zu verpassen,
außerdem war unsere Liebe geheim, wir mussten sie verbergen.

Ich hatte Fleisch gekauft, sehr spezielles, sehr teures,
wir fanden keinen Ort, es zu braten, wir konnten nichts essen,
wir fanden auch keinen Ort, um uns zu lieben,
nur unsere heißen Küsse konnte uns niemand verbieten.

Es war der Schmerz, der diesen Traum bestimmte,
der Schmerz des Abschieds, der uns lange trennen würde,
der Schmerz der Unzulänglichkeiten, die wir nicht auflösen konnten,
doch da war immer noch unsere Liebe, ewig, ohne Schmerz.

© www.yupag-fotoart.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)